



ADVANCED  
**UNIBYTE**



**Nachhaltig handeln**  
in Unternehmen  
Klimawin BW

# Klimawin BW

**Bericht**

**2024**

**Advanced UniByte GmbH**

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Unternehmensdarstellung	3
1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz	4
2. Die Klimawin BW	5
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	5
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	5
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	6
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	7
3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	7
3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort	8
4. Unsere Schwerpunktthemen	9
4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	9
4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	9
4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz	9
4.4 Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	14
4.5 Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	16
5. Weitere Aktivitäten	19
6. Unser Klimawin BW-Projekt	22
6.1 Das Projekt – KInsecta – KI-basiertes Insektenmonitoring	22
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	23
6.3 Ergebnisse und Entwicklungen	23
6.4 Ausblick	23
Impressum	24

# 1. Über uns

## 1.1 Unternehmensdarstellung

### Die Advanced UniByte GmbH

Advanced UniByte (AU) gehört zu den führenden Systemhäusern für IT-Infrastruktur, Speicherlösungen sowie Cloud- und Managed Services und hat sich im hochsensiblen Umfeld der Datensicherheit und Hochverfügbarkeit einen herausragenden Ruf erarbeitet. Für ihre Kunden – Industrie, Forschung und öffentliche Auftraggeber – übernimmt die AU Verantwortung für die Hochverfügbarkeit und Sicherheit ihrer Daten. Seit 1994 fokussiert sich das Unternehmen auf genau diese Themen und verfügt damit über eine Expertise, wie sie so am Markt selten zu finden ist.

Mit der Gründung der AU entstand die Vision des Geschäftsführers, Sandro Walker, ein einzigartiges Unternehmen zu schaffen, das sowohl Kunden, Mitarbeitenden, Partnern als auch der Gesellschaft Mehrwerte bietet. Ein Unternehmen, das Verantwortung übernimmt und bei dem die Arbeit Spaß macht. Daher bilden Werte wie Vertrauen, gegenseitige Wertschätzung und Verantwortung schon immer die Basis des Arbeitens bei Advanced UniByte und werden hier spürbar gelebt. Von Beginn an sind langfristige und nachhaltige Beziehungen das Ziel.

Mit über 250 Mitarbeitenden am Hauptsitz Metzingen und in den Niederlassungen Freiburg, Leverkusen, Friedrichshafen und Augsburg wächst die inhabergeführte Advanced UniByte GmbH organisch und kontinuierlich. Nachhaltigkeit im täglichen Handeln, soziales Engagement und Umweltschutz gehören seit jeher zu ihrem Selbstverständnis.

Technologien, die höchsten Ansprüchen mehr als gerecht werden in Verbindung mit den Menschen bei AU, ihrer Expertise und Persönlichkeit, machen Advanced UniByte zu einem IT-Systemhaus, das GUT / ECHT / ANDERS ist.



Copyright Advanced UniByte GmbH

## 1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

## 2. Die Klimawin BW

### 2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### 2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

#### 2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

#### 2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

### **2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance**

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

## **2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg**

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

[www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin](http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin)

# 3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die Klimawin BW wurde unterzeichnet am: 03.06.2025

## 3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	nein
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	nein	nein
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	nein	nein
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja	nein	nein
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	ja	nein	nein
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	nein	nein
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	ja	ja	ja
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	nein	nein
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	ja	ja	ja
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	nein	nein
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	nein	nein
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	nein	nein

### 3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: KInsecta, Kooperation mit Umweltbildungszentrum Listhof Reutlingen		
Schwerpunktbereich: Biodiversität		
ökologische Nachhaltigkeit: ja	soziale Nachhaltigkeit: ja	
Art der Förderung		
finanziell: ja	materiell: nein	personell: nein



# 4. Unsere Schwerpunktthemen

## 4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

### Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

### Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

### Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

## 4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Das Weltklima verändert sich, Extremwetterereignisse werden häufiger. Auch wenn unser Ausstoß an Treibhausgasen verhältnismäßig gering ist, da wir nicht selbst produzieren, haben wir Einfluss. Wir wollen unsere Klimaschutzmaßnahmen intensivieren, um gemeinsam die Klimaerwärmung zu begrenzen.

Von Beginn an sind langfristige Beziehungen in allen Bereichen unser Ziel. Mitarbeitende der AU leben die DNA - "auf mich kannst du dich verlassen", "ich begegne dir als Freund", "ich bin da wenn's brennt", "ich traue mich was" und "ich bin AU". Sie verfügen über eine tiefe Expertise in ihren jeweiligen Bereichen. Als werteorientiertes Dienstleistungsunternehmen sind unsere Mitarbeitenden, ihre Gesundheit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wesentlich.

Die AU ist ein familiengeführtes Unternehmen. 1994 vom jetzigen Geschäftsführer gegründet arbeitet die AU zukunfts- und werteorientiert und sichert auf diesen Weg den langfristigen Unternehmenserfolg.

## 4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz

### 4.3.1 Zielsetzung

Im Rahmen der Treibhausgasbilanzierung sollen die Potenziale zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks im Unternehmen erkannt und Maßnahmen zur Verkleinerung erarbeitet werden. Außerdem soll das Bewusstsein für Klimaschutz und nachhaltiges Handeln unter den Mitarbeitenden sowie innerhalb der Lieferketten gestärkt werden.

Es sollen Anregungen zur Änderung von Verhaltensweisen gegeben werden, bspw. bei der Mobilität, sowohl beim Pendeln der Mitarbeitenden als auch bei Geschäftsreisen.

### 4.3.2 Ergriffene Maßnahmen

- Teilnahme am World Cleanup Day
- Tauschbörse für nicht mehr benötigte Firmenkleidung
- Möglichkeit zum Kauf ausgedienter und funktionsfähiger Laptops und Mobiltelefone durch Mitarbeitende
- Umstellung der Perlatoren am Hauptsitz Metzingen sowie den Niederlassungen Friedrichshafen und Denzlingen auf Wassersparstrahler
- Schulung neuer Mitarbeitenden in Nachhaltigkeitsthemen, insb. Hinweis auf Aktionen wie Stadtradeln, mit dem Rad zur Arbeit und die finanzielle Unterstützung zum Deutschlandticket
- Platzierung allgemeiner Nachhaltigkeitsthemen im Lehrgespräch mit Auszubildenden
- doppelte Wesentlichkeitsanalyse inkl. Betrachtung der Auswirkungen, Chancen und Risiken mit Unterstützung durch die Stakeholder im Rahmen der CSRD-Berichterstattung, u.a. für die Bereiche Anpassung an den Klimawandel, Klimaschutz sowie Energie



### 4.3.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Das Interesse der neuen Kolleginnen und Kollegen an den Nachhaltigkeitsthemen ist hoch, während der Präsentation werden aktiv Fragen gestellt und Verbesserungsideen platziert. Die interaktive Schulung für die Auszubildenden war gut besucht, eine weitere Lernpräsentation ist für Ende 2025 vorgesehen.

Die Teilnahme am World Cleanup Day ist nach wie vor verhalten. Beim gemeinsamen Imbiss im Nachgang ergeben sich jedoch gute Gespräche mit den Kolleginnen und Kollegen sowie den motivierten Kindern und Jugendlichen. Wir werden diese Aktion beibehalten und hoffen auf mehr Resonanz 2025.

Die Tauschbörse für nicht mehr benötigter Firmenkleidung wird genutzt, nicht nachgefragte Kleidung und Schuhe werden extern weitergegeben.

Ausgemusterte Mobilgeräte werden, wenn voll funktionsfähig, gerne von den Mitarbeitenden erworben.

### 4.3.4 Indikatoren

**Indikator 1:** Schulung der Auszubildenden in Lehrgesprächen zur Nachhaltigkeit allgemein und bei AU

- 14 von 19 Young Talents bei AU haben am Lehrgespräch Nachhaltigkeit teilgenommen.

- Am nächsten Lehrgespräch sollen 90 % der neu eingestiegenen Young Talents teilnehmen.
- Hier ist kein Vergleich zum Basisjahr möglich, da das Lehrgespräch zum ersten Mal durchgeführt wurde.

**Indikator 2:** Doppelte Wesentlichkeitsanalyse u.a. für die Bereiche Anpassung an den Klimawandel, Klimaschutz sowie Energie

- Entwicklung und Erkennen von insgesamt 8 Auswirkungen, Risiken und Chancen für die AU
- Ziel: Nutzen unserer Expertise, um unsere Kunden langfristig hinsichtlich der Energieeffizienz der IT-Infrastrukturlösungen zu beraten.
- Es gibt kein Basisjahr, daher keine Entwicklung feststellbar.

### 4.3.5 Treibhausgasbilanz

Im Berichtsjahr wurde mit Unterstützung eines Coaches im Rahmen der Beratungsförderung A des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, eine erste Treibhausgasbilanz nach dem GHG-Protocol für das Geschäftsjahr 04/23 - 03/24 für Scope 1, 2 und in Teilen für Scope 3 erstellt. Datenlücken wurden aufgedeckt, Maßnahmen, um diese zu schließen, skizziert und Möglichkeiten zur THG-Reduktion besprochen.

Die Bilanzierung der Emissionen in Scope 1 + 2 für das GJ 23/24 erfolgte verbrauchsbasiert über den Hauptsitz und alle Niederlassungen hinweg. Die Bilanzierung in Scope 3 wurde kostenbasiert über die vorgelagerte Wertschöpfungskette durchgeführt. Datenlücken wurden erkannt und werden bei der Ermittlung der Emissionen für das GJ 24/25 bestmöglich geschlossen. Entsprechende Prozesse müssen aufgesetzt werden, die Zusammenarbeit von Finanz- und Rechnungswesen und Nachhaltigkeitsabteilung wird intensiviert.

Erfassungsbereiche	THG-Bilanz 04/2023 - 03/2024		Zielsetzung	
	THG-Emissionen in t CO <sub>2</sub> e	THG-Bilanz GJ 04/24 - 03/25 bis 11/25	THG-Bilanz GJ 04/25 - 03/26 bis 07/26	Definition von Reduktionszielen 08/26
Direkte THG-Emissionen Scope 1	455,13			
Indirekte THG-Emissionen Scope 2	0,13			
Indirekte THG-Emissionen Scope 3	1624,8			

Ein durch die AU finanziertes Kinderheim in Nepal wird in der THG-Bilanz nicht berücksichtigt. Der Energieverbrauch und Neuanschaffungen für die firmeneigene Kinderbetreuung, die über die AU finanziert werden, wurden berücksichtigt.

### THG-Bilanz – Unsere Ausgangssituation

Als nicht produzierendes Unternehmen entstehen unsere Emissionen v.a. im Bereich Energie: Geschäftsreisen, Pendeln, Veranstaltungen und Stromverbrauch. Außerdem spielen Anschaffungen eine wesentliche Rolle.

Die Nutzung von 100 % Ökostrom erklärt die geringen Emissionen in Sc. 2, dies ist in einer Niederlassung leider nicht möglich, hier, wie auch bei 50 % des zu Hause getankten Stroms für Firmenfahrzeuge, wird der Deutschlandmix angewandt.

Ein wichtiger Mehrwert für unsere Kunden ist die Testung der verkauften IT-Infrastruktur-Systeme in der Integration in Metzingen, damit gewährleisten wir die schnelle Einbringung vor Ort. Dies und das firmeneigene Labor sind der Grund für einen hohen Stromverbrauch im Hauptsitz, der in der THG-Bilanz aufgrund des Bezugs von 100 % Ökostrom nicht erscheint. Eine PV-Anlage mit 99,9 kWp auf dem Firmendach in Metzingen produziert einen Teil der benötigten Energie.



Die AU verfügt über viele Firmenfahrzeuge, vorwiegend Verbrenner, deren Verbräuche in Scope 1 erfasst werden. Neuanschaffungen von Leasingfahrzeugen im Berichtsjahr werden anhand der Leasinggesamtkosten in Sc. 3 erfasst.

Die Erstellung einer Nachhaltigkeitsstrategie inkl. Klimaschutzstrategie ist für das GJ 25/26 geplant.

### THG-Bilanz – Unsere Zielerreichung

Da aktuell noch keine Nachhaltigkeitsstrategie erstellt wurde, kann hinsichtlich der Zielerreichung und der Resultate der ergriffenen Maßnahmen bisher nicht berichtet werden. Zur Senkung der Treibhausgasemissionen wollen wir im GJ 26/27 auf Basis der dann erstellten THG-Bilanzen Reduktionsziele festlegen, welche realistisch und trotzdem ambitioniert sind. Ein Nachhaltigkeitsteam soll die Ziele entwickeln und kommunizieren.

Wir wollen zu klimaschonendem Verhalten motivieren und alle Mitarbeitenden mitnehmen. Heute ein Reduktionsziel auf Grundlage der THG-Bilanz 23/24 zu formulieren wäre, aufgrund der schlechten Datenlage, wenig sinnvoll.

Unsere Klimaziele werden wir anhand den Klimazielen von Baden-Württemberg, aktuell Klimaneutralität bis 2040, erarbeiten.

## THG-Bilanz – ergriffene Maßnahmen und Entwicklungen

**Maßnahmen im Berichtsjahr** – Veränderungen wurden bisher nicht erfasst:

Für die Reduktion der Emissionen in Scope 1 und 2 wurden keine Maßnahmen ergriffen.

Scope 3:

- Einführung verschiedener Homeofficemodelle – abgeschlossen
- Installation von Wasserdurchlauf reduzierenden Perlatores – abgeschlossen
- Installation energieeffizienter Drucker – abgeschlossen
- Motivation zum Pendeln mit dem Rad – fortlaufend
- Erstellen einer ersten Umweltrichtlinie – abgeschlossen

Vorhandene Barrieren bei der CO<sub>2</sub>-Reduktion:

Geschäftszweck – die AU hat die Sicherheit und Hochverfügbarkeit der Daten ihrer Kunden im Fokus, die Funktionalität und Zukunftsfähigkeit der IT-Infrastrukturen. Die Energieeffizienz der verschiedenen Systeme ist wichtig und wird permanent verbessert. Die Fülle der auszuführenden Anwendungen und Möglichkeiten steigert jedoch den Gesamtenergieverbrauch. Dieser wird der Funktionalität untergeordnet, um Risiken zu vermeiden und eine nachhaltige Nutzung zu ermöglichen.

Mitarbeiterzufriedenheit – Mobile Endgeräte werden aufgrund der benötigten Performance, weil sie durch intensive Einsätze an das Ende ihrer Laufzeit kommen und auf Wunsch der Mitarbeitenden, nach der entsprechenden Leasingdauer ausgetauscht. Jede/r Mitarbeitende kann sein qualitativ hochwertiges Endgerät nach Laufzeitende käuflich erwerben und privat nutzen. Im Berichtsjahr wurden 55 Smartphones und 87 Laptops von Mitarbeitenden übernommen. Ein Teil der Mitarbeitenden hat Anspruch auf ein Firmenfahrzeug. Dafür wird ein finanzieller Rahmen gesteckt, jedoch kein Modell oder Technologie vorgeschrieben. Die Mitarbeitenden sollen frei entscheiden.

### 4.3.6 Ausblick

Neben der Zielsetzung zur Fertigstellung der THG-Bilanzen wird an der Datenlage und -erfassung gearbeitet sowie Prozesse zur koordinierten und kontinuierlichen Erfassung aufgesetzt.

Zukünftige Maßnahmen zur Verbesserung unserer THG-Bilanz:

- Bilden eines Nachhaltigkeitsteams, mit Mitarbeitenden aus verschiedenen Abteilungen, welche Ziele und Maßnahmen aus unterschiedlichen Blickwinkeln entwickeln, betrachten und in ihre Abteilungen mitnehmen, Ziel: Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie.
- Einführung eines betrieblichen Mobilitätsmanagements
- Erste Ermittlung der Klimabilanz einzelner Veranstaltungen, um diese nachhaltig und im Sinne der Anspruchsgruppen zu verbessern

Die o.g. Maßnahmen sind bisher noch nicht vom Management bestätigt, werden jedoch angestrebt. Im ersten Schritt werden nun die THG-Bilanzen der GJ 24/25 und 25/26 ermittelt und daraus entsprechende Maßnahmen entwickelt.

## 4.4 Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

### 4.4.1 Zielsetzung

Für das Werteverständnis und den Erfolg der AU ist die Zufriedenheit und die Gesundheit der Mitarbeitenden wesentlich. Sie sind das Herz des Unternehmens, mit ihrer Expertise bilden sie aus einzelnen Systemen umfassende, zukunftsfähige IT-Lösungen und -Services für ihre Kunden. Sie schaffen die Atmosphäre aus Kompetenz und Wertschätzung, die aus der AU einen besonderen Geschäftspartner macht und eindeutige Mehrwerte bietet. Auch in Zeiten des Wachstums soll diese Atmosphäre im Unternehmen, der Teamgeist und das familiäre Miteinander erhalten, gepflegt und gefördert werden. Jede/r soll sich bei AU wohlfühlen. Das Ziel sind gesunde und langfristige Beziehungen zu den Mitarbeitenden, eine hohe Zufriedenheit und dadurch auch eine hohe Attraktivität als Arbeitgeber.

Das Einhalten der Mitarbeitendenrechte ist selbstverständlich. Die Vorkehrungen der AU im Bereich Arbeitssicherheit gehen über die gesetzlichen Vorgaben hinaus.

Wir wollen die Mitarbeitendenzufriedenheit und die Mitarbeitendenbindung erhöhen, unsere ausgebildeten Auszubildenden und DHBW-Studenten, wenn möglich, in die Festanstellung übernehmen und beim Aufbau ihrer Expertise unterstützen.

### 4.4.2 Ergriffene Maßnahmen

Auch wenn es sich dabei um keine neue Maßnahme handelt, wollen wir hier die firmeneigene Kinderbetreuung nennen, die 2023 ihr 10-jähriges Jubiläum feiern konnte. Ebenso wie die finanzielle Unterstützung zur Kinderbetreuung bis zur Einschulung, stellt diese einen hohen Mehrwert für die Mitarbeitenden dar.

Im Jahr 2024 ergriffene Maßnahmen:

- Einsetzen von flexiblen Arbeitszeitmodellen für alle Mitarbeitenden – von 100 % Mobile Office über hybride Modelle bis hin zu 100 % Office, um die Bedarfe der Mitarbeitenden, wenn möglich, zu berücksichtigen und gleichzeitig Planungssicherheit zu gewährleisten. Anpassungen können beim jährlichen Mitarbeitergespräch beschlossen werden oder auch, wenn sich die Bedarfssituation aufgrund familiärer oder beruflicher Erfordernisse ändert.
- Regelmäßige Lab-Days als fortlaufendes Fortbildungskonzept für alle Young Talents (Azubis und DHBW-Studenten) sowie Junior System Engineers und neue Mitarbeitende, um Wissenslücken zu füllen und Expertise aufzubauen. Weitere Erklärung s.u. im Schwerpunkt-Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze.
- Angebot mobiler Massage am Hauptsitz und Ermäßigung bei Massagepartnern in den Niederlassungen seit Q4/2024, anteilig von Mitarbeitenden und AU bezahlt. Dies ergänzt die Angebote der Gesundheitsmanagement-Plattform voio.
- Jubiläumsveranstaltung 30 Jahre AU – zum Sommerfest waren bekannte Comedians gebucht, sowie Attraktionen für Kinder und Erwachsene. Die Öffentlichkeit wurde mit einbezogen, Mitarbeitenden mit Familien erhielten großzügige Ermäßigungen.

### 4.4.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Aus den Ergebnissen der Mitarbeiterumfrage zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement wurde das Angebot der mobilen Massage für alle Mitarbeitenden entwickelt und als laufender Programmpunkt etabliert.

Nach der Entwicklung der flexiblen Arbeitsplatzmodelle wurden sie seit 04/24 unternehmensweit ausgerollt, die Möglichkeiten werden aktiv genutzt.

### 4.4.4 Indikatoren

**Indikator 1:** Mitarbeiterzufriedenheit - durchschnittliche Betriebszugehörigkeit der Mitarbeitenden in Jahren

- 2024: 5,7 Jahre  
 Es sind davon  
 120 Mitarbeitende über 5 Jahre  
 49 Mitarbeitende über 10 Jahre  
 9 Mitarbeitende über 20 Jahre im Unternehmen.
- Ziel: halten der hohen durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit
- im Vergleich: Steigerung aus 2023 um 0,2 Jahre

**Indikator 2:** Teilnahme an Programmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements: Online-Plattform voiiio, Massage im Haus bzw. bei Partnern, Teilnahme bei Sportveranstaltungen

- Okt. - Dez. 2024 - Nutzung der Massage 91 Personen  
 Teilnahme an Sportveranstaltungen 43 Personen  
 Nutzung des Online-Portals 524 Mitarbeitende  
 Prävention Rücken und Muskeltonus  
 angeboten durch Krankenkasse 46
- Wir sind mit der Nutzung des betrieblichen Gesundheitsmanagements durch die Mitarbeitenden sehr zufrieden, wollen die Zahlen beibehalten und das Angebot evtl. ausweiten.
- Ein Vergleich der unterschiedlichen Jahre macht aufgrund von verschiedenen Angeboten keinen Sinn.

### 4.4.5 Ausblick

Wir halten an diesem Schwerpunktthema fest. Die Mitarbeitenden sind das Herz und die Kultur der AU. Ihre Expertise, zusammen mit den Produkten, bilden das Fundament des Unternehmens.

2025 werden die Lab-Days fortgesetzt sowie spezifische Abteilungs- oder Gruppenschulungen bspw. zur Kommunikation – entsprechend den formulierten Wünschen und Bedarfen der Mitarbeitenden aus Umfragen – umgesetzt.

Außerdem wird nach der Flexibilisierung des Arbeitsorts aktuell ein Konzept für die Flexibilisierung der Arbeitszeit ausgearbeitet, um dieses 2026 umzusetzen.

## **4.5 Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze**

### **4.5.1 Zielsetzung**

Wie bereits mehrfach erwähnt sind langfristige Beziehungen ein wesentliches Ziel in der Unternehmensphilosophie der AU. Durch die enge Zusammenarbeit auf Augenhöhe und die tiefe Expertise gelingt es, die für die individuelle Kundenorganisation passende und auf die Zukunft ausgerichtete IT-Infrastruktur zu entwickeln. Neue Produkte nehmen wir erst nach ausgiebiger Testung und Evaluierung in unser Portfolio auf. Trends in der IT sind oft volatil, daher gehen wir bei der Auswertung von Neuentwicklungen besonders sorgfältig vor.

Ziel der AU ist weiterhin ein moderates, organisches Wachstum, das Beibehalten der hohen Kundenzufriedenheit, der Unternehmenskultur und eine geringe Fluktuationsrate.

### **4.5.2 Ergriffene Maßnahmen**

Den Bereich Security haben wir 2024 neu in unser Portfolio aufgenommen, er wird aufgrund der hohen Relevanz weiter ausgebaut. Zusätzlich haben wir unsere AI-Kompetenz deutlich vertieft. Dies betrifft sowohl die Kompetenz in der Anwendung als auch die Expertise in Richtung Kunden.

- Veranstaltung von vier Security-Events für Kunden und Neukunden, zur Steigerung von Awareness und Resilienz. Entwicklung einer nachhaltigen AU-Security-Journey für unsere Kunden, bestehend aus verschiedenen Stationen, welche die Bedarfe ihrer IT-Infrastruktur abdecken.
- Evaluierung von AI als Portfolioelement. Aufnahme des führenden Herstellers von Grafikprozessoren für AI in das Partnerportfolio und Aufbau von entsprechend breitem und tiefem Fachwissen.
- AI-Schulungen für alle Mitarbeitenden der AU – hinsichtlich Chancen und Risiken sowie in der Anwendung.
- Regelmäßige Lab-Days, s.o., sowohl für Young Talents und Junior System Engineers als auch für neue Mitarbeitende in Abhängigkeit von ihrem Kenntnisstand bei Eintritt. Grundlage ist das Anforderungshandbuch (Modulhandbuch) der AU. Die Schulungen finden im Haus durch interne Fachexperten statt, die jeweiligen Themenschwerpunkte werden mit Prüfungen, häufig Praxisprüfungen, abgeschlossen. Bestandene Prüfungen in den jeweiligen Bereichen sind Voraussetzung für Beförderungen und Spezialisierungen.

Die systematischen Fortbildungen entsprechen dem Anforderungsprofil der verschiedenen Rollen im Unternehmen und den technologischen Entwicklungen.

- Erweiterung der Servicestandorte mit eigenem Ersatzteillager am Standort Leverkusen.

### 4.5.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Die hohe Relevanz der Security-Themen für unsere Kunden hat sich bei den Veranstaltungen im Herbst 2024 bestätigt.

Ebenso wird das Thema AI immer wichtiger. Wir haben einen Businessplan für eine belastbare Partnerschaft auf Augenhöhe mit dem Technologieführer aufgestellt. Weitere Mitarbeitende werden Zertifizierungen erwerben, um auch in diesem Bereich Mehrwerte für unsere Kunden zu schaffen.

### 4.5.4 Indikatoren

**Indikator 1:** interne AI-Schulungen für alle Mitarbeitenden hinsichtlich Chancen und Risiken sowie Anwendung von Microsoft Copilot

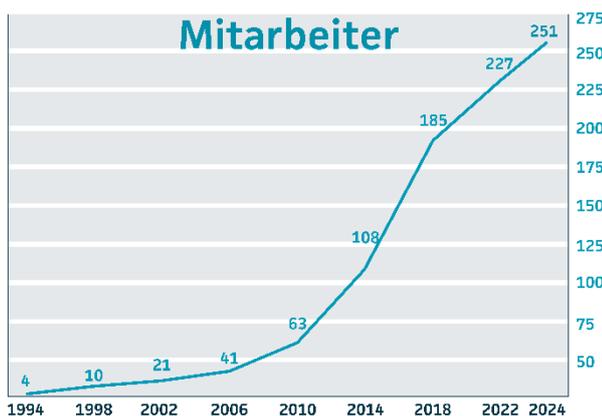
- Teilnahme von 90 % aller Mitarbeitenden, Abschluss mit Prüfung und Zertifikat
- Ziel bleibt, dass 90 % aller neuen Mitarbeitenden die Schulung besuchen.
- Die AI-Schulungen wurden 2024 erstmalig durchgeführt, daher kein Vergleich möglich.

**Indikator 2:** Security Events – Teilnehmende

- 224 teilnehmende Kunden bei den fünf angesetzten Security-Events
- Aus den daraus entstandenen 441 Leads (Interesse von Kunden) wurden 72 % Verkaufschancen identifiziert (kommunizierte Bedarfe).
- Das Thema Security wurde 2024 erstmalig platziert, daher ist kein Vergleich möglich.

**Indikator 3:** Anzahl der Mitarbeitenden

- 250 Mitarbeitende
- Ziel 2025: 280 Mitarbeitende
- Vergleich zu den Vorjahren  
s. Grafik



### 4.5.5 Ausblick

Wir werden an diesem Thema festhalten. Die AU ist auf die Zukunft und langfristige Beziehungen ausgerichtet.

Unternehmenserfolg und die Sicherheit von Arbeitsplätzen bedingen einander. Unser Partnerkonzept mit einem Partner pro Segment, dem jeweiligen Technologieführer, hat sich bewährt, ebenso wie die gründliche Evaluierung der Partnerschaften und die Entwicklung von Mehrwerten. Der Unternehmenserfolg erlaubt uns auch, Maßnahmen in den Bereichen der anderen Leitsätze durchzuführen.

Aktuell wird eine intuitive, effiziente und ressourcenschonende Kundenplattform entwickelt, sowohl für interne als auch für externe Kunden. Die interne Einführung ist für das Q4/2025 geplant, im Q2/2026 soll mit ersten Pilotkunden gestartet werden.

Im September 2025 öffnet die AU am Hauptsitz Metzingen ihre Türen für eine Open-House-Veranstaltung. Ziel ist, der Gesellschaft vor Ort Einblicke in das Unternehmen zu gewähren sowie Kontakte zu knüpfen und zu vertiefen.



# 5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schutz vor Klimaschäden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anpassung von Versicherungen</li> <li>▪ Schutz der Systeme vor Wassereintritt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Steigerung der Resilienz der AU vor Extremwetter-schäden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ bei der Planung des Erweiterungsbaus werden Aspekte der Klimaanpassung berücksichtigt</li> <li>▪ stetige Prüfung des Versicherungsschutzes und entsprechende Anpassung</li> </ul>
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rückführung bzw. Weiterverwendung von Gütern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitarbeitende können ausgetauschte und funktionsfähige mobile Endgeräte käuflich erwerben</li> <li>▪ Rückführung der gebrauchten IT-Infrastrukturlösungen und (wenn sinnvoll) Übernahme in das Leihlager</li> <li>▪ nach Datenlöschung Weitergabe an Recyclingunternehmen zur Entnahme der Rohstoffe</li> <li>▪ interne Weitergabe von Arbeitskleidung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ kaum entsorgte mobile Endgeräte</li> <li>▪ WIN-WIN für Kunden und Unternehmen da zurückgenommene Systeme</li> <li>▪ Weiternutzung zu klein oder zu groß gewordener Firmen-Poloshirts</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ mehr Waren zur Weiterverwendung statt Wegwerfartikel</li> </ul>
Leitsatz 04 – Biodiversität	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unterstützung der Biodiversität an den Firmenstandorten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erhalten von Rückzugsflächen durch seltenes Mähen, bewusstes Stehenlassen von Gras in bestimmten Bereichen</li> <li>▪ KInsecta als Klimawin-Projekt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schaffung eines größeren Bewusstseins für den Tier- und Pflanzenschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ neue Niederlassung Augsburg in einem Gebäude mit Dachbegrünung</li> <li>▪ bei der Planung des Erweiterungsbaus werden Aspekte der</li> </ul>

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
				Biodiversität berücksichtigt <ul style="list-style-type: none"> <li>beim öffentlichen Open House Day werden Bastelaktivitäten für Kinder mit dem Ziel der Unterstützung der Biodiversität angeboten</li> </ul>
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherheit und Hochverfügbarkeit für die Daten der Kunden</li> <li>Beratung zu zukunftsfähigen IT-Infrastrukturlösungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>fortlaufende Weiterbildungen der AU-Experten</li> <li>Beratung auf die Bedürfnisse der Kunden, nicht auf maximalen Profit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>zufriedene Kunden</li> <li>langfristige Kundenbindung</li> <li>Partnerauszeichnungen für herausragende Leistungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>fortlaufende Portfolioentwicklung</li> </ul>
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	<ul style="list-style-type: none"> <li>keine Menschenrechtsverstöße innerhalb der Lieferkette der AU</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Supplier Code of Conduct für alle Lieferanten</li> <li>Lieferantenfragebogen u.a. zu Nachhaltigkeitsthemen</li> <li>soziales Engagement u.a. in einem fortlaufenden Projekt für benachteiligte Kinder in Nepal – Unterkunft, Bildung, familiäres Zusammenleben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>keine dokumentierten Menschenrechtsverletzungen in der Lieferkette</li> <li>Steigerung der Awareness für diese Themen bei den Lieferanten</li> <li>familiärer Alltag für benachteiligte Kinder, Bildung und die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>weiterhin keine Menschenrechtsverletzungen in der Lieferkette</li> <li>weiteres soziales Engagement</li> </ul>
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> <li>wir wollen für alle Anspruchsgruppen mehr sein als irgendein Unternehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>doppelte Wesentlichkeitsanalyse mit Blick auf die Anspruchsgruppen durchgeführt</li> <li>Einbeziehung der Anspruchsgruppen durch offenen Umgang, Kommunikation und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Events mit der Gesellschaft vor Ort</li> <li>erhöhte externe Sichtbarkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tag der offenen Tür unter Einbeziehung der Gesellschaft am Hauptsitz</li> </ul>

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
		öffentliche Veranstaltungen		
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einbeziehung der Gesellschaft vor Ort</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einladung zum 30-jährigen Jubiläum der AU</li> <li>▪ Bekenntnis zum Standort</li> <li>▪ Spenden und Sponsoring in der Region</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Win-Win-Situation: die Identifikation mit der Region und die Steigerung der Bekanntheit stärkt das Unternehmen, ein starkes Unternehmen sichert Arbeitsplätze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wir wollen an allen Standorten regionalen Mehrwert schaffen</li> </ul>
Leitsatz 11 – Transparenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ umfassende Informationen für Mitarbeitende zur Unternehmensentwicklung Ziel: Sicherheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Quartalsmeetings für alle Mitarbeitenden</li> <li>▪ regelmäßige Geschäftsführer Updates</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mitarbeitende wissen um die angestrebten Ziele und interne Entwicklungen</li> <li>▪ Transparenz schafft Sicherheit</li> <li>▪ gute Bewertung bei Befragung von Mitarbeitenden und auf Portalen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beibehaltung der Unternehmenskultur durch Arbeitsplatzsicherheit und Transparenz</li> </ul>
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Reduktion des Wasserverbrauchs</li> <li>▪ Vermehrte Nutzung des ÖPNV</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einsetzen von Wasserspardüsen</li> <li>▪ Zuschuss zum Deutschlandticket</li> <li>▪ regelmäßige Teilnahme am Cleanup Day</li> <li>▪ regelmäßige Teilnahme an Aktionen zur Förderung der Fahrradmobilität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wasserverbrauch noch nicht ausgewertet</li> <li>▪ 8 Personen nutzen das Deutschlandticket</li> <li>▪ sinkende Teilnehmerzahl am Cleanup Day</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Veränderung der Mobilität</li> <li>▪ Erweiterung der Maßnahmen durch Nachhaltigkeitsteam</li> </ul>

## 6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Unser bisheriges Klimawin BW Projekt mit dem Familienzentrum Metzingen zum Thema "Digitalisierung für alle" hat sich vom Projekt zu einem festen Bestandteil des sozialen Engagements unserer Auszubildenden entwickelt, darüber freuen wir uns sehr.

Daher beteiligen wir uns nun bei einem anderen Projekt, mit unserem Partner Umweltbildungszentrum Listhof, Reutlingen.

### 6.1 Das Projekt – KInsecta – KI-basiertes Insektenmonitoring

Bei KInsecta handelt es sich um ein Forschungsprojekt der Hochschule für Technik in Berlin und dem Umweltbildungszentrum Listhof in Reutlingen. Es verfolgt den Open-Source-Ansatz und will mit Citizen Science nicht-professionelle Wissenschaftler am Projekt beteiligen.

Im Projekt werden mit Hilfe eines Multisensorsystems optische, mechanische und akustische Signale von Insekten aufgenommen, mit Methoden des maschinellen Lernens verarbeitet und dazu genutzt, eine möglichst weitreichende Artenbestimmung vorzunehmen.

Anders als bei den meisten anderen Insektenbestimmungsmethoden werden die Insekten bei KInsecta nach Bestimmung wieder freigelassen.

Besonders gefallen hat uns bei diesem Projekt, dass es nicht-professionelle Wissenschaftler beteiligt. Aktuell soll das Projekt an zwei Biosphärenschulen des Landkreises Reutlingen unter Schülerbeteiligung durchgeführt werden.

Mit der Unterstützung dieses Projekts leisten wir einen kleinen Beitrag zur Biodiversität und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung.



## **6.2 Art und Umfang der Unterstützung**

Wir unterstützen KInsecta aktuell mit einer Spende im unteren 4-stelligen Bereich. Bei unserem ersten öffentlichen Open House wird sich KInsecta an einem Stand vorstellen. An einer Kick-off Veranstaltung für die Schulen wird sich die AU beteiligen. Die Zusammenarbeit mit dem Listhof Reutlingen erstreckt sich zusätzlich auf Veranstaltungen für Kinder der Mitarbeitenden mit und ohne Begleitpersonen. Auch hier geht es beim Bau eines Vogelhäuschens, Pizza backen und Kräuter sammeln sowie Apfelsaft selbst pressen um Bildung für nachhaltige Entwicklung.

**Umfang der Förderung:** 1.500, - Euro

## **6.3 Ergebnisse und Entwicklungen**

Wir sind seit Anfang Q4/24 am Projekt beteiligt und können im Bericht für 2024 daher noch nicht über Ergebnisse berichten, die das Projekt durch unsere Unterstützung erzielen konnte.

## **6.4 Ausblick**

Eine weitere Beteiligung der Advanced UniByte soll die Fortführung des Projekts bis 2027 sicherstellen.



**Nachhaltig handeln**  
in Unternehmen  
Klimawin BW

# Impressum

## **Herausgeber**

Advanced UniByte GmbH

Paul-Lechler-Str. 8

72555 Metzingen

Telefon: +49 7123 95420

E-Mail: [nachhaltigkeit@au.de](mailto:nachhaltigkeit@au.de)

Internet: [www.au.de](http://www.au.de)

## **Ansprechperson**

Stefanie Hempel

## **Stand**

31.07.2025